

CARTOON CONNECTION - Cartoons made in Switzerland

In der Tradition der klassischen Cartoons, wie sie in den amerikanischen Zeitungen schon seit mehr als einem Jahrhundert erscheinen, zeichnen die Gebrüder Wuhrmann aus Stans ihre Comic-Streifen. Im Laufe der Jahre wurden immer mehr Figuren entwickelt, die heute als „Cartoon Connection“ die Strassen von Cartoonville unsicher machen.

Sharon, Doughie, Fridolin und Buster bilden zusammen mit ihren Haustieren, der Katze Kitty und dem Hund Max, den Kern der Cartoon Connection. Die Figuren, allesamt im Stil der 30er Jahre entworfen, erleben allerlei Komisches in ihrer Heimat, der Kleinstadt Cartoonville. Auf drei bis vier Bildern erzählen die Zeichner eine Geschichte. Das tägliche Leben, die Situationskomik und Tritte ins Fettnäpfchen bilden die zentralen Elemente der Comics. Die Comic Strips werden in professioneller Qualität gezeichnet und mittels Computer coloriert.

Eine Geschichte

Im Mai 1834 wanderte der Schweizer Johann August Maus nach Amerika aus. Nördlich von Yerba Buena, dem heutige San Francisco, liess er sich nieder und baute sich ein Fort. Seinen Landbesitz nannte er Neu Helvetien. Am 28. Januar 1848 wurde auf seinem Grund Gold gefunden. Dort, wo sein Fort gestanden hatte, entstand die Stadt Cartoonville. Die Stadt, die Gebräuche und der allgemeine Lebensstil sind heute weitgehend amerikanisch, doch die Wurzeln in der Schweiz sind heute noch spürbar, so beispielsweise am 1. August, dies obwohl jener Nationalfeiertag erst nach der Auswanderung vieler Ahnen ins Leben gerufen wurde (1898). Heute ist Cartoonville eine pulsierende mittelgrosse Stadt, die trotz allem überschaubar geblieben ist. Cartoonville ist bedauerlicherweise auf keiner Karte und keinem Globus verzeichnet, da sich bei der letzten grossen Landvermessung genau an dieser Stelle eine Falte in der Karte des Geometers befand. So lautet die offizielle Geschichtsschreibung...

Und noch eine Geschichte

Nebst der „offiziellen“ Version, gibt es natürlich auch eine „echte“ Geschichte: Im Jahr 1979 entwarfen die Gebrüder Beat und Thomas Wuhrmann ihre erste gemeinsame Comicfigur Dino. Dieser kleine Saurier, lange vor dem „Dino-Boom“ ins Leben gerufen, war schon in den 80er Jahren ein Werbeträger für die Warenhauskette ABM. Ihm folgten diverse Figuren, so etwa der Mäuserich Fridolin 1986 und Doughie Dog 1989. In den 90er Jahren wurde mit den Figuren der Cartoon Connection eine Serie von Weckern und Uhren hergestellt und in Fachgeschäften und Warenhäusern in der Schweiz verkauft. Für weitere Artikel liegt eine grosse Zahl von Prototypen vor, einige Produkte werden vielleicht schon bald in überall zu finden sein.

Comics und mehr

Gegenwärtig findet man die Figuren der Cartoon Connection in einstreifigen Comics. Die Comics sind konzipiert für Tages- und Wochenzeitungen wie auch Magazine. Interessierte Redaktoren oder Verleger sind herzlich eingeladen, sich über die Möglichkeiten zu informieren. Neben den Comics werden von den Wuhrmann Cartoon Studios auch grafische Arbeiten und Illustrationen aller Art im Auftrag erledigt. Egal ob eine Zeichnung für die Menukarte, ein tolles Sujet fürs T-Shirt oder ein Bild für den Werbeprospekt, bei den Wuhrmann Cartoon Studios wird man fündig.

Wuhrmann Cartoon Studios
Bahnhofstrasse 18
6370 Stans

Das Bild im Anhang ist frei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem obenstehenden Text. Das Bild ist mit © WUHRMANN zu kennzeichnen. Um Belegexemplare wird gebeten.

Bildlegende:

Die Hauptfiguren der Cartoon Connection: Doughie, Fridolin, Buster und Sharon mit ihren Haustieren Max und Kitty.

Kontakt:

Thomas Wuhrmann, 079 / 435 51 89

Wuhrmann Cartoon Studios
Bahnhofstrasse 18
CH – 6370 Stans

Weitere Informationen sind auch den bisherigen Medienmitteilungen unter www.cartoon-studios.ch zu entnehmen.